Elektra Niederbuchsiten (ENI)

Starke Erhöhung der Strompreise 2023

Für die Kundinnen und Kunden der Elektra Niederbuchsiten (ENI) wird der Strom im nächsten Jahr markant teurer. Innerhalb von wenigen Monaten stiegen die Energiepreise am freien Markt bis heute auf ein x-Faches. Ursachen sind in Ausfällen von französischen Kernkraftwerken, gestiegene Erdgas- und Kohlepreise und einer sich abzeichnenden Strommangellage zu suchen. Mit dem Angriff von Russland auf die Ukraine gehen die Zeiten hoher Stromkosten weiter.

Massiv höhere Energietarife
Wenn der Strompreis an der Börse rapide steigt, sind private Endkundinnen und Endkunden in der Schweiz erst einmal in einer komfortablen Lage. Denn: Die Tarife sind für ein ganzes Jahr festgelegt. Es gibt keinen Mechanismus, der einen vorzeitigen Anstieg ermöglichen würde.

Die ENI beschafft sämtliche Energie am Markt. In den vergangenen Jahren haben die Stromkunden und Stromkundinnen von den tiefen Beschaffungspreisen profitiert. Doch ab 2023 erhöhen sich die Beschaffungskosten der ENI markant, weshalb die Endkundenpreise ebenfalls angehoben werden müssen. Dank der Auflösung von Rückstellungen können die Erhöhungen etwas abgefedert werden. Jedoch steigen trotz dieser Massnahmen der Hoch- und der Niedertarif um je 16.0 Rp./kWh.

Gleiche Netznutzungstarife (Niederspannung)
Dank tieferen Betriebskosten können die Netznutzungspreise wiederum gesenkt werden. Der Hoch- und Niedertarif für Niederspannungskunden wird um je 0.3 Rp./kWh reduziert. Im Gegenzug steigt der Preisansatz der Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid von 0.16 auf 0.46 Rp./kWh (+0.3 Rp./kWh).

Unveränderte Abgaben
Der Netzzuschlag gemäss Energiegesetz (EnG) zur Förderung der erneuerbaren Energien beträgt weiterhin 2.3 Rp./kWh und die Abgaben an die Gemeinde 0.3 Rp./kWh.

Unter Berücksichtigung all dieser Faktoren wird der Strom im nächsten Jahr in Niederbuchsiten um 16.0 Rp./kWh teurer (Netz, Energie und Abgaben). Für einen Haushalt in einer Fünfzimmerwohnung mit Elektroherd und Tumbler mit einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh (ElCom-Verbrauchskategorie H4) steigen im 2023 die Gesamtpreise für Strom durchschnittlich um 86 Prozent. Dies entspricht einer Erhöhung von 720 Franken im Jahr. Je nach Tarif und Verbrauchsverhalten können sich unterschiedliche Auswirkungen ergeben.

Rückliefertarife für Solaranlagen
Die Rückliefervergütungen für Solaranlagen richten sich nach den Energiebeschaffungskosten und werden deshalb im 2023 von 7.0 auf 24.0 Rp./kWh stark angehoben.

Detaillierte Angaben über die neuen Tarife sind unter www.niederbuchsiten.ch (Rubrik Wirtschaft/Energie) veröffentlicht.

Elektra Niederbuchsiten (ENI)
Dorfstrasse 20
4626 Niederbuchsiten
Telefon: 062 388 04 50
info_niederbuchsiten@onyx.ch
www.niederbuchsiten.ch